

## Technische Details der Banknotenersatzserie BBk II, Serie Westberlin

Entwurf	Rudolf Gerhardt, Grafiker bei der Bundesdruckerei Berlin
Stückelungen	DM 5, 10, 20, 50, 100
Einheitliches Ausfertigungsdatum	1. Juli 1963
Druckerei	Bundesdruckerei Berlin
Unterschriften	Karl Blessing - Dr. Troeger
Wasserzeichen	Bei allen Stückelungen Flächenwasserzeichen mit der sich wiederholenden Buchstabenfolge „BBK“ (die beiden ersten Buchstaben groß und hell, der dritte kleiner und dunkel)
Sicherheitsfaden	Keiner
Fluoreszierende Elemente	Keine
Angewandte Druckverfahren	Indirekter Hochdruck; Notenummer im Hochdruck
Papier	Nicht identisch mit demjenigen der Umlaufserie (Flächenwasserzeichen)
Farbtönung Papier und Druckbild	Analog derjenigen der Umlaufserie

### Auflagenhöhe und Maße

Nennwert	Maße in mm	Stückzahl	DM-Summe
5	(120 x 60)	20.500.000	102.500.000
10	(130 x 65)	24.500.000	245.000.000
20	(140 x 70)	25.900.000	518.000.000
50	(150 x 75)	25.500.000	1.275.000.000
100	(160 x 80)	18.500.000	1.850.000.000
			3.990.500.000